

Holz bringt Leben!

Michael Roselieb fertigt individuelle Objekte aus Holz, vorzugsweise aus einem einzigen gewachsenen Stück. Ob Tische, Stühle oder Skulpturen – sie sind eine Bereicherung für jedes Ambiente. Über seine Liebe zum Handwerk und über seine Arbeiten für die Hotellerie und Gastronomie spricht er im folgenden Interview.

hotelstyle: Sie sind ein wahrer Meister Ihres Handwerks – wie sind Sie zu Ihrer Profession gekommen?

Michael Roselieb: Ich beschäftige mich schon seit langer Zeit mit Holz als Werkstoff. Schon als Kind habe ich es geliebt, mit meinem Hirschfänger Sachen aus Holz zu schnitzen. Eines Tages hatte ich dann die Idee, die mich nicht mehr losgelassen hat: nämlich einfach die Dimension zu verändern. Beim Schnitzen mit dem Messer bearbeitet man ja auch ein einzelnes Stück Baum, einen Ast zum Beispiel. Da habe ich mir dann gedacht, warum schnitze ich statt eines Pfeils nicht einfach gleich ein Regal aus einem Stück Baum? Heute mache ich das ganze also einfach in größerem Rahmen und arbeite nicht mehr mit dem Messer, sondern mit Motorsägen.

hotelstyle: Holz liegt wie auch Loden, Baumwolle oder Stein als Werkstoff bei den Designern stark im Trend, warum steigt Ihrer Meinung nach generell die Nachfrage nach Naturmaterialien?

Michael Roselieb: Diese Frage ist aus meiner Sicht sehr einfach zu beantworten: Heutzutage schauen die meisten Produkte aus wie Geräte aus einer Zahnarztpraxis. Wenn man das mag, na dann bestens. Aber ich glaube, dass es vie-

len Menschen heute ein Bedürfnis ist, sich mit Sachen zu umgeben, die möglichst wenige Verarbeitungsschritte hinter sich haben. Greifen Sie mal eines von diesen Objekten hier an, da spürt man richtiggehend noch die Kraft des ursprünglichen Baumes. Was man zum Beispiel von einem Ikea Regal Billy nicht mehr sagen kann. Es ist ja auch bei Nahrungsmitteln so - je mehr Verarbeitungsschritte, desto weniger natürliche Bestandteile bleiben über. Ich mag lieber den selbst gemachten Hollersaft. Und so geht es vielen Menschen!

hotelstyle: Warum arbeiten Sie ausschließlich mit Holz, wodurch zeichnet es sich für Sie persönlich aus?

Michael Roselieb: Ich liebe das Holz! Es strahlt Wärme aus, es hat Leben und es ist gut formbar. Ich habe großen Respekt für das Ausgangsobjekt meiner Arbeiten - den einzelnen Baum. Im Unterschied zu Stein zeichnet er sich durch ein Lebensalter aus, das dem von uns Menschen vergleichbar ist. Auch seine Kontur ist in menschlichen Dimensionen erfassbar. Ein Steinblock ist eventuell Millionen von Jahren alt und hat Ausmaße um einen ganzen Gebirgsstock entstehen zu lassen. Der Baum hat für mich Persönlichkeit, und wenn ich arbeite, dann versuche ich, diese Persönlichkeit zu erfassen und im besten Falle herauszuarbeiten.



Ich verwende aber durchaus auch andere Materialien - in Kombination mit Holz allerdings. Glas zum Beispiel oder eben Stein.

hotelstyle: Sie fertigen Ihre Objekte aus einem einzigen Stück. Das verlangt auch technisch eine große Genauigkeit bei der Arbeit?

Michael Roselieb: Ja, aber es geht es mir nicht in erster Linie um Präzision. Ich arbeite ja mit der Motorsäge. Ein Baum ist ja auch nicht perfekt gerade. Winkel in der Natur sind auch nicht genau 90 Grad. Perfektion gehört auf jeden Fall in ein Spital. Aber bei meinen Arbeiten suche ich sie nicht. Gerade im Unperfekten, im Unpräzisen liegt ja die Fantasie. Aber ich schneide natürlich mit Plan. Ich fertige Skizzen an, zeichne diese auf das Werkstück und beobachte, ob meine Ideen funktionieren. Oft genug ist dies auch nicht der Fall und dann schneide ich ein Werkstück eben zu Brennholz klein. Denn es ist ein Umstand, der überhaupt nicht kontrolliert werden kann: Ein Stück Holz ist ein lebendiges Werkstück, es wird sich immer verändern, abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit in der direkten Umgebung. Nicht umsonst hat man Leimholz erfunden, um dieser Situation Herr zu werden. Aber da will ich ja nicht hin. Meine Objekte arbeiten und bewegen sich und das sollen sie auch. Das ist eben Natur!

hotelstyle: Mit welchen Holzarten arbeiten Sie vorzugsweise? Ist auch tropisches Holz ein Thema?

Michael Roselieb: Ich arbeite ausschließlich mit einheimischen Hölzern. Aber gar nicht so sehr aus Prinzip. Ich würde gerne mal zum Beispiel einen großen Redwood in die Hände bekommen. Allerdings möchte ich nicht, dass ein Baum nur für meine Zwecke gefällt wird. Und zum Abholzen eines unwiederbringlichen Urwaldes werde





ich sicher auch nicht beitragen. Die Stämme mit größeren Durchmessern, an denen ich Interesse habe, sind ja im Grunde Problemstücke, denn sie passen in kein Sägewerk mehr. Ich habe Pappeln mit über 2 Meter Durchmesser gehabt. Und das schwerste Stück, das ich je gehabt habe, war eine Eiche. Ein Stück mit etwa 8 Tonnen! Mein liebstes Holz ist übrigens die Pappel. Ein momentan sehr unmoderner Baum, modern ist zum Beispiel die Eiche. Die Pappel ist natürlich ein viel weicheres Holz, aber ich kenne keine andere Holzart, die so viele wunderbare Zeichnungen hat.

hotelstyle: Ihre Objekte sind Unikate. In welchem Preissegment liegen Sie, sind Sie auch für den kleinen Unternehmer leistbar?

Michael Roselieb: Das ist eine nette Frage. Ich denke schon, dass sie auch für den kleinen Unternehmer leistbar sind. Ich gestalte die Preise nicht am Kunstmarkt und daher sind sie auch nicht in astronomischen Höhen. Aber ich verkaufe Einzelstücke und ich mache sämtliche Produktionsschritte händisch. Da fließt viel Arbeit hinein, von den eigenen Kosten ganz zu schweigen. Die einfachen Objekte kosten ab 100 Euro, die größeren bis zu etwa 4.000 Euro.

hotelstyle: Ihre Objekte sind nicht nur in privaten Haushalten, sondern auch in Hotels und Restaurants zu sehen. Wo beispielsweise?

Michael Roselieb: Hauptsächlich in Wien. Im Café Ansari zum Beispiel. Oder im Hotel sans chambre Aux Gazelles. Mit zwei großen Hotels bin ich im Moment in Gesprächen. Meine Arbeiten eignen sich ja gerade für Hotels, man braucht Platz dafür und Hotelentrees sind meistens sehr geräumig und bieten die Möglichkeit für einen Blickfang.



hotelstyle: Sie fertigen Gebrauchsgegenstände wie auch Kunstwerke. Kann ich als Kunde mit wirklich jeder Idee zu Ihnen kommen?

Michael Roselieb: Gerne! (Lacht) Schauen wir dann, was dabei herauskommt!

Vielen Dank für das Gespräch!

Michael Roselieb
T +43 699 1197 7375
willkommen@michaelroselieb.com
www.michaelroselieb.com

